Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 28

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

man hofft aber auch auf guten Besuch seitens ber Mitglieber. In ber Monatssitzung vom Donnerstag eröffnete Hr. Biges präsibent E. Eggimann über die Lehrlingsprüfungen Bericht. Den Reigen ber Vorträge eröffnete ber schweizerische Gewerbessekretär Hr. Werner Krebs aus Jürich mit dem Thema: "Staatliche Förderung der Berufslehre beim Meister".

Schweizer. Industriegesellschaft in Renhausen. Diefelbe hat auch diefes Sahr glanzende Geschäfte gemacht; fie gablt ihren Aftionaren aus dem Reingewinn von 291,605 Fr. 10 % Dividende, d. h. 50 Fr. per Aftie. Diese Geminn= berechnung ift bagu noch, wie im "Schaffh. Intelligenzblatt" näher ausgeführt wird, eine außerordentlich folide, benn die Abschreibungen sind gang kolossale und betragen nicht weniger als 1,840,370 Fr., worunter 106,611 Fr. $=28\frac{1}{2}$ % auf neue Mobilien, obgleich im Gerätschaftenkonto fernere 49,441 Fr. eingesett find für Abgang und Erfat von Maschinen und Werkzeugen. Unter ben 4,888,952 Fr. Aftiben figurieren 1,353,878 Fr. an Immobilien und 1,218,612 Fr. an Debitoren und Wertschriften. Die Ausgaben für Arbeits= löhne, Cammionage, Schmiermaterial und Riemen, welche alle unter einem Titel erscheinen, betragen 84,051 Fr., die= jenigen für Salair ber Direftoren, technischen und tommer= giellen Angestellten und Sitgelber bes Direktionsfomitees 105 549 Fr. Un Entschädigungen für Unfälle murben 10,042 Fr. ausbezahlt, ber Unterhalt ber Gebäude toftete 29,545 Fr. Der Bruttoertrag der Fabrifation beziffert sich auf 939,249 Fr.

"Gott segne das ehrsame Handwerk!" Beim Hausweihefest des katholischen Gesellenvereins in Luzern am vorletten Sonntag sprach der Vertreter der Kantonsregierung, Regierungsrat Düring:

"Gott segne das ehrsame Handwert! Sie arbeiten für ein ehrsames handwert und damit zugleich für das Wedeihen des ganzen Gemeindewesens, das auf dem goldenen Boden bes Handwerkes ruht. Ihr Gruß enthält ein ganzes Programm; er faßt fich in das alte, driftliche: Ora et labora! Bete und arbeite! Sa, bas Sandwert halt im Sturme ber Beit noch treu und fest zu Gott und - betet, und es fteht in harter Arbeit noch ftark und groß entgegen ber eitlen Genuffucht unferer Tage. Mit Ihrem Gruge: Bott fegne bas ehrsame Sandwert! fprechen Gie eine Kriegsertlärung aus an gemiffe andere Strömungen, an andere Arbeiter= vereinsgruppen. Sie vertrauen noch auf Gott und betrachten fich nicht in troftlosem Brimme als Stlaven ber Maschine, bes Rapitals. Sie fagen: Bott fegne bas ehrfame Sandwert. Das Handwert barf nicht dienen dem, mas der Ra= tholit verurteilen muß, nicht ber Ausbeutung bes Nächften; es fei por allem ein redliches! Die alte Bunftzeit fannte noch ihre ehrsamen Sandwerker. Nur wenige Jahre find es her, man durfte nicht baran erinnern. Aber die Gegenwart weist laut und beutlich, wie auf ein Ideal, gurud auf die Familie der Bunftgenoffen im Mittelalter. Aehnliche Organifationen, mie die Bunfte, mußten erfteben. Und fie werden Gott fegnet bas ehrfame Sandwert. Ich trinke auf die Berwirklichung Ihres Programms."

Melchabrücke in Obwalden. Gegenwärtig wird die Brücke über die Melcha-Schlucht gebaut. Ein dünnes Drahtsfeil verbindet die beiden Ufer, und daran werden die gewaltigen Balken hin und her geschoben. Luf der Kernser Seite ist über den Felsen ein Brückenkopf aufgemauert. Bon diesem Brückenkopfe aus wurde nun zuerst das "Tablier" aufgesetz, und über dem gähnenden Abgrund — 80 Meter Tiefe — gehen die kräftigen Zimmerleute hin und her und fügen Stamm an Stamm, verbinden und verkeilen die einzelnen Holzstücke, dis sie sich in der Mitte des Tobels hoch in den Lüften die Hand reichen können; eine grausige Arbeit! Schon nächste Woche soll das Dach aufgesetzt werden und im Laufe des nächsten Monats wird das schöne Werk seirelich einges weiht und dem Lerkehr übergeben werden. Die Bollendung

biefer Brude, die Berbindung zwischen Kerns und Sachseln, bebeutet ein schönes Stud Fortschritt, versichert bas "Nibw. Bolfebl."

Bürich wird in nächster Zeit um eine Sehenswürdigkeit reicher. Im Seefelb ist ein Baugespann für ein Runds panorama eröffnet, in welchem die Schlacht von Murten zur Darstellung kommen soll. Die Ausführung der Arbeit hat der Maler Braun in München übernommen; das Gesbäude wird vorläufig für sechs Jahre stehen bleiben.

Schreinermeisterverein Chur. In seiner letten Sitzung hat der Schreinermeisterverein in Chur, dem die Großzahl der dortigen Meister angehört, mit dem Stadtrat einen Vertrag ratissiert, infolge dessen die Seite des Rathauses gegen die Posistraße in ein Möbelmagazin mit Schausenstern umzgewandelt werden soll, in welchem die Meister ihre Produkte gemeinsam zum Verkaufe bringen werden. Die ganze Ginzichung soll dis Reujahr fertig erstellt sein und bezogen werden können. Solch gemeinsame Schritte zeugen immer von gutem gegenseitigem Einvernehmen und sind geeignet, die Kollegialität und damit das Interesse jedes einzelnen wie der Gesamtheit zu fördern.

Geschäftsverlegungen. Die mech. Schreinerei E. Gonverné in Buchs wird im nächsten Frühjahre nach Weesen verlegt werden, wo sie mit Wasserkraft betrieben und sich bedeutend ausdehnen wird. — Die renommierte Maschinenfabrik Joh. Weber in Wald ist nach Bruga übergesiedelt, wo ihr neue große Lokale und vorteilshafte Triebkräfte zur Versügung stehen. — Die Buch bruckerei der "Illustr. schweiz. Handwerkerztg." ift von St. Gassen nach Rüschlikon zur Jrich transsloziert worden.

Desterreichische Gasglühlicht-Aftiengesellschaft. Die Unternehmung bes Dr. von Auerschen Gasglühlichts in Wien ist vor kurzem in eine Aftiengesellschaft (Kavital 1,500,000 Gulben) umgewandelt worden. An der Spize der Geselschaft steht als Präsident der Ersinder Dr. C. Kitter Auer von Welsdach. Die neue Gesellschaft hat bereits in allen Staaten Centralbetriedsstellen mit ständigen Depots freiert und ist eine solche Generalrepräsentanz kürzlich auch sür die Schweiz, mit dem Size in Zürich, geschaffen worden. Zur Leitung derselben ist seitens der österreichischen Gasglühlichtz Aftiengesellschaft der langjährige technische Direktor des Wiener Etablissenents und als solcher Mitarbeiter des Dr. v. Aner, Hr. Ingenieur Bernhard Rund, berusen worden.

In Interlaten wird es an Arbeit biesen Winter fleißigen Händen nicht fehlen. Die Baulust, die einige Jahre sich weniger mehr regte, ist neu erwacht. Cirka ein Dutend Privathäuser sind teils bereits im Bau, teils projektiert. Das Bahnhosquartier namentlich macht sich, indem dort die meisten Reubauten erstehen.

Literatur.

Für Bewerbetreibende, Arbeiter und Lehrlinge gibt es feinen beffern Geschäftsbegleiter, Ratgeber und Gedachtnishelfer als den eben erichienenen Schweizerifden Gewerbefalender 1894, empfohlen vom Schweiz. Bewerbeverein und vom Kantonalen bernischen Gewerbeverband. In handlichem Format, hubich und folid ausgestattet, enthält der Ralender nebst fehr praftisch eingeteilten Notigblättern für ben täglichen und ftundlichen Gebrauch fehr nütliche und wertvolle Artifel, 10 3. B. zwei neue Mung-Umrechnungs-Tabellen, eine Auslefe patentierter wichtiger Grfindungen, die foeben erft erichienene offizielle Berufsitatistit ber Rantone, eine Abhandlung über das Schweiz. Betreibungs- und Konkursgeset, die wichtigsten Bestimmungen bes neurevidierten Bundesgesetes betreffend die Erfindungepatente, Anleitung für die wichtigften Beichäftstorrespondenzen u. f. w. Als Schmud bienen bem Ralender zwei Illustrationen: Das neue Tellbentmal und ein wanderndes Haus in New-York. Preis in Leinwand

Fr. 2. 50, in Bober Fr. 3. -. Borratig in jeder Buch= und Papierhandlung, fowie in ber Buchbruckerei Michel u. Büchler in Bern.

Fragen.

512. Ber liefert vorzügliche Bebelblechicheeren gum Schneiben von Tafelblech, 3, 4-5 mm did? Schweizerijches Fabrifat bevorzugt.

Ber ift Räufer von cirta 30 Studen Schmierolfaffer 513. (Petrolfajjer, welche Schmierol enthalten haben)?
514. Ber fauft billigft Bau- und Gerüftflammern in größern

Posten?

515. Wer hat eine in gutem Zustande sich besindende Cementsteinbresse für Handbetrieb zu verkausen, etwa 300 bis 500 Stück per Tag liesernd, und zu welchem Preise?

516. Belche Firma liefert reines (ruffifches) Betroleum gu Motorbetrieb?

517. Ber tonnte einen Borwarmer von 70-80 cm Sohe und 60-70 cm Durchmeffer mit 6 Utmosphären Drudwiderstand liefern unter Garantie?

518. Ber liefert faubere durre Tannenbretter verschiedener Dicte und zu welchem Breife an die Station Schaffhaufen?

Antworten.

Auf Frage 485 betreffend Tectorium als Erfat für Fenster-glas diene Ihnen, daß ich die Vertretung für diesen Artikel besitze und solchen auf Lager habe. Preis und nähere Angaben bin ich und soluen aus wager nave. Preis und nähere Angaben bin ich bei direkter Anfrage gerne bereit zu machen. H. Boos, Kunst- und Bauschlosserei, Kanonengasse 3, Basel.
Auf Frage 491. Ich hätte eine englische Drehbank zu verstaufen, in gutem Zustande, von 3 m Länge. Preis 700 Fr. Jos.
Frey, Schmied, Urswyll?

Frey, Schmied, Urswyl.s Auf Frage 492. Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Mag Behrens, Majchinenfabrik, Zürich-Wollishofen.

Auf Frage 495. Offerte von G. Leberer, Tog, ging Ihnen

Muf Frage 495. Möchte Imit Fragesteller in Rorrespondeng treten, indem ich Ersteller folder Unlagen bin. S. Boghart, Dech., Bischofszell.

Auf Frage 496. Teile mit, daß ich auf das Ausstanzen nach Modellen in Cijenblech fehr vorteilhaft eingerichtet bin. Max Behrens, Majchinenfabrit, Zürich-Wollishofen. Auf Frage 511. Diferte von Gebr. Anecht, Sihlhölgli-Zürich,

ging Ihnen dirett gu.

Ranelle, Molletons, Winter-Piqué, Oxfords in Wolle und Baumwolle, bester farbechter qualitäten in grössten Dessins- & Qualitätenkrigsten, Knaben- & Herrenhemden, Velohemden, Unterkleidern, warme kräftigste u. geschmeidige Gewebe, per Meter 60, 75, 85, 95—1, 25 Cts. Muster obiger, sowie sämlicher neuester Damen- und Herrenstoffe liefert auf Wunsch umgehends franko ins Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Unser Haus unterhä't keine Depots, keine Filialen u. hat auch keine ende. Wir versenden Muster u. Waren direkt und franko ab Zürich.

Bifierstäbe, Megitangen, Meglatten, Nivellierlatten, Magftabe mit gewöhnlichen und Reduttionsteilungen, Bertbante, Modellmaße, Baummeffluppen, Rollbandmaße, Rechenschieber und Zeichnungs-utenfilien liefern 3. Siegrift u. Cie., Maßstabefabrit, Schaffhausen.

Illuftrierte Breislifte franto.

mm Avis mm

an unsere werten Abonnenten.

Wir bitten höflichft, alle Rorrespondenzen, melde unfer Blatt betreffen, an die Abreffe

"Iluftrierte schweizer. Handwerker-Beitung" Zürich (Münsterhof 13)

richten zu wollen.

Sochachtenb

28. Senn-Soldinghaufen.

Die in verschiedenen Staaten patentierten und gesetzlich geschützten

≋ Metalldrahtbürsten 🕏 v. Dietschy & Schiess, Zürich I.



Patent - 6666.

sind verwendbar als Ersatz der Stahlspähne zum Reinigen und Wichsen von Parquettböden und Treppen, sowie zum Putzen, Kratzen und Schleifen für verschiedensten technischen u. wirtschaftlichen Trockennebrauch.

F. BENDER, Handlung
Telephon 1047.

Eisenwaren-

Dépot von Höbeln, Holzwerkzeugen,

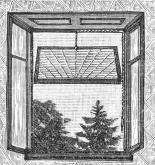
Hobelbänken, Küferwerkzeugen

der rühmlichst bekannten Firma Lachappelle in Strassburg.

Patent Gehrungs-Schneidladen, Bestossladen etc.

Grösste Auswahl in Möbel-Beschlägen.

Reflectoren aus Metall Patent - 6649.



sind unübertrefflich, am billigsten und praktischsten zur Erhellung dunkler Räume mittelst Tageslicht. 445

Agenten und Wiederverkäufer im In- und Auslande, sowie für auswärts Patentlizenz gesucht.

Katalog und Prospekt gratis.

Iten & Co., Hottingen-Zürich

mechanische Werkstätte für Buchdruckereien und Lithographien.



Ein Baugeschäft, verbunden mit mechanischer Schreinerei, sucht einen aktiven oder stillen

Teilhaber

m. einer Einlage v. 40-50,000 Franken. Gute Rendite nachweisbar. Spezielle Fach kenntnisse nicht erforderlich. Anfragen unter Chiffre C 4578 befördert die Annoncen-Expedition von (M9763Z)

Rudolf Mosse, Zürich.

Für Schmiede.

424] Es würdε eine leichtere

Reifbiegmaschine

gegen eine schwere vertauscht. Ebendaselbst wird eine Stauchmaschine zu kaufen gesucht, von

C. Buchegger, Schmied u. Wagner, Lachen-St. Gallen.

Kamin.

Ein neues starkes eisernes Kamin, 10 Meter hoch, 27 cm. Lichtweite, wird wegen Nichtgebrauch billig verkauft. Näheres bei

A. Lutz, Möbelfabrik. Kreuzlingen.

Eine Kraii

von 4 bis 6 Pferden mit Lokal dazu zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Offerten unter Ch. 08373 F an Orell Füsshi, Annoncen Zürich. (OF8373) [420

Salami

I. Qualität, zu Fr. 2. 90 das Kilo, offeriert

> Carlo Croce, Charcuterie, Bellinzona.